

Antrag auf Feststellung der persönlichen und fachlichen Eignung als Ausbilder/in in dem Beruf:

Fachrichtung	
Landwirt/in	Tierwirt/in
Fachpraktiker/in Landwirtschaft	Pferdewirt/in
Winzer/in	Fischwirt/in
Milchtechnologe/in	Gärtner/in
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	Fachpraktiker/in Gartenbau
Hauswirtschafter/in	Fachkraft für Agrarservice
Fachpraktiker/in Hauswirtschaft	Pflanzentechnologe/in

Betriebsnummer (BNR) laut Registrierung Ausbildungsprogramm

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Name des Betriebes:*

Geschäftsführer/in:*

Betriebsform:*

Straße und Hausnummer:*

PLZ:*

Ort:*

Landkreis:*

E-Mail:

Telefon:*

Fax:

Homepage:

Anzahl der ständigen Arbeitskräfte* (ohne Antragsteller)

Zuständige ISS/FBZ des LfULG*

Zuständige Agentur für Arbeit:*

Im Betrieb wird in folgenden Berufen ausgebildet:

Teil B: Personelle Voraussetzungen im Betrieb (Ausfüllen bei Erstantrag oder Veränderung)**Antrag auf Feststellung der fachlichen Eignung des Ausbilders (gemäß § 30 BBiG)****Angaben zum Ausbilder/zu den Ausbildern im Unternehmen**

Name:* Vorname:*

Geburtsdatum:* Geburtsort:*

PLZ:* Wohnort:* Straße und Hausnummer:*

e-Mail Telefon* Mobil

Abgelegte berufliche Prüfungen (bitte Kopien beifügen)

Berufliche Abschlussprüfung	Meisterprüfung
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Fachschulabschluss	Fachhochschul-, Hochschulabschluss
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse*

Ausbildereignungsprüfung	Meisterprüfung
Bezeichnung:	Bezeichnung:
Prüfungsdatum: Prüfungsort:	Prüfungsdatum: Prüfungsort:

Sonstige Nachweise:

Nachweis rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Fachpraktikerausbildung*

Zertifikat in Kopie	Nachweis der Zuerkennung
---------------------	--------------------------

Tätigkeit im Beruf

Ausbildertätigkeit im Beruf, seit:*	Tätigkeit im Beruf, seit:*	Vollberufliche Tätigkeit im anzuerkennenden Betrieb, seit:*
		(Bitte Nachweis - z.B. Kopie Arbeitsvertrag)

Erklärung des Ausbilders zur persönlichen Eignung

Gemäß § 29 Berufsbildungsgesetz (BBiG) hinsichtlich der Ausbildung von Auszubildenden erkläre ich,

Name:* Vorname:*

durch meine Unterschrift, dass gegen mich keine Gründe vorliegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 i. d. g. F. und des § 25 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 i. d. g. F. entgegenstehen, und dass insbesondere auch kein Verbot besteht, Kinder und Jugendliche auszubilden.

Ort:* Datum:*

Unterschrift des Ausbilders*

Beigefügte Anlagen (Antrag gilt nur mit vollständig beigefügten Anlagen als gestellt.)

- erweitertes Führungszeugnis (Ausbilder) (siehe Anlage) *1)
- Abgelegte berufliche Prüfungen des Ausbilders in Kopie
- Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse des Ausbilders
- Nachweis rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Fachpraktikerausbildung
- Kopie des Arbeitsvertrages/Bestätigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber

***1) Aufforderung zum Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses**

(Anlage zum Antrag auf Feststellung der persönlichen und fachlichen Eignung als Ausbilder/in)

Der Antragsteller hat gemäß § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Wir bestätigen hiermit, dass die Voraussetzungen nach § 30a Abs. 1 Nr. 2b) vorliegen.

Vorlage bei _____ (Adresse Landratsamt des zuständigen Bildungsberaters)

gez. Henrik Fichtner
Referatsleiter 91
Berufliche Bildung, zuständige Stelle